

INFORMATIONEN- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG
Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker
(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 02. Mai 2024
tis.hagmann@bluemail.ch



Wochenbericht KW 18/2024



Die Niederlage der Ukraine nimmt Fahrt auf. Auch wenn darüber in den Massen-Sumpfmagazinen nicht berichtet wird und die Niederlage wird vernichtender, als sie 2022 gewesen wäre. Jedermann kann eine Karte der Ukraine an die Wand kleben und die Verschiebung der Frontlinie eintragen. Dann ist ersichtlich, was «da hinten» abgeht. Auch wenn NATO-Grossmaul Stoltenberg es noch nicht öffentlich zugeben will, **ist inzwischen allen Beteiligten klar, dass die Ukraine Russland nicht besiegen kann.**

Vor diesem Hintergrund gibt es Anzeichen dafür, dass man in den westlichen «Eliten» bzw. den Kriegstreibern, nach einem Ausweg sucht, mit dem es noch möglich sein soll, die militärisch-finanzielle Maschinerie weiter hochzufahren und die Angriffe auf Russland mit anderen Mitteln fortzusetzen. Umso grösser ist das Risiko einer Flucht nach vorn. In Washington blockieren die Republikaner im Kongress zusätzliche Mittel für Kiew und werden ihre Politik in einem wichtigen Wahljahr wohl kaum ändern, während Präsident Biden extrem schwach ist und seine Kriegspolitik selbst bei den Demokraten auf heftigen Widerstand stösst. Das mag einer der Faktoren sein, die zum **Rücktritt bzw. Rauswurf von Victoria Nuland**, der Kriegstreiberin, geführt haben. Die **berühmte Russenhasserin** leitete Washingtons katastrophale Ukraine-Politik schon seit der Zeit **vor dem Maidan-Aufstand 2014**. Gerade jetzt enthüllte das Wall Street Journal Teile des **Friedensabkommens, das Moskau und Kiew im April 2022** ausgearbeitet hatten, dessen Unterzeichnung aber Präsident Selenskyj nach der massiven Intervention der **Briten** (und anderer) verhinderte. Damals ist Boris Johnson eiligst nach Kiew gereist um das Abkommen auszubremsen. Aus den veröffentlichten Einzelheiten geht hervor, dass dieses Abkommen für die Ukraine günstiger war als alles, was sie erwarten kann, obwohl das Journal es als «Strafmassnahme» für die Ukraine darstellt. Schliesslich sei noch auf die wachsende Opposition innerhalb der Ukraine selbst hingewiesen, mit der Selenskyj es von allen Seiten zu tun bekommt. **General Saluschnyj**, Selenskyjs wichtigster politischer Rivale und bis zu seiner Entlassung Oberbefehlshaber, wurde zum **Botschafter in London (welch ein Zufall!) ernannt**. Wenn der crash kommt, ist er schon ein «seinem» Asylland.

Immer mehr kommt ans Tageslicht – von den Lügnern und Betrügern zu Bern. Die Skigebiete, welche während der Corona Zeit geschlossen wurden, können vom Bund Schadenersatz fordern. Denn Ex-Bundesrat Ueli hat ja öffentlich zugegeben, dass es für die Schliessung der Skigebiete keine medizinische Notwendigkeit gab, sondern, dass **dies auf Druck von Deutschland passierte**. Laut Ueli Maurer **drohte Deutschland: «Wenn Ihr die Skigebiete nicht zumacht, dann gibt es Sanktionen»**. In Art. 26 Abs. 2 der Bundesverfassung heisst es: Enteignungen und Eigentumsbeschränkungen, die einer Enteignung gleichkommen, werden voll entschädigt. Nun können alle die durch die **Schliessungen der Skigebiete** finanzielle Einbussen erlitten haben, vom Bund Schadenersatz verlangen, was ihnen gemäss Art. 26 BV auch zusteht. Die Aufarbeitungs-Initiative sorgt dafür, dass die **angebliche Plandemie endlich aufgearbeitet wird**.

<https://alles-schallundrauch.blogspot.com/2024/04/schweiz-wir-weigern-uns-feinde-von.html>

Wir weigern uns, Feinde von Russland zu sein

Original Version des Verfassers in Ru und D beim Schreibwerker erhältlich

Zur Erinnerung. 51,2% der Stimmbürger haben das CO2-Gesetz abgelehnt. Aber wo man hinschaut, muss der «CO2-Gehalt» reduziert werden. Die **Endzeit-Demagogen** machen weiter, wie wenn es keine Abstimmung gegeben hätte. Sie sind die Feinde der Demokratie und Freiheit.

Hinweis. BITTE BEACHTEN SIE die auf den letzten Seiten ausgeschriebene Reise.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Aus dem Kriegsverlauf in der UA. Mehrere Brigade Kommandeure auf UA Seite haben in den letzten Tagen Befehle verweigert und nach eigener Beurteilung gehandelt. Die Zahl der Deserteure nimmt drastisch zu. Verständlich bei einer Verweildauer an der Front von 12 Monaten, ohne Ablösung! Die Ukri's setzen schon seit geraumer Zeit Presskommando's ein, um die Reihen zu füllen. Aber das wird hier unterschlagen. **Ebenso wird unterschlagen, dass auf Ru Seite sich monatlich bis zu 30 000 Mann freiwillig zum Dienst melden.** Auch wenn die Zahlen teilweise «als hoch» erscheinen, kann man annehmen, dass aufgrund der Gehälter die Zahl der Freiwilligen konstant hoch bleiben wird.

Die letzte «Tranche» an Rüstungsmitteln des Westens wird keinen Erfolg bringen. Da nützt auch ein «Projekt» zur Entwicklung eines gemeinsamen Panzerkonzeptes zwischen D/F nichts. Schon angesichts der «Fachkräfte» an der Spitze: ex-Flakhelfer Boris und ex-Reserve Gendarmerie Lieutenant! Europa wird «ausgehungert» - bis zur letzten Granate. Das ist ja das strategische Ziel der Globalisten! Wenn die Ukrainer feststellen, dass sie vom Westen verraten wurden, werden sie sich umdrehen! Die Dummheit der europ. Regierungen ist unschlagbar!

Und in der Schweiz? Hat sich schon jemals ein «General» oder höherer Nachrichten Offizier (regelmässig!) in der Öffentlichkeit geäußert? Es ist offensichtlich, dass sie unisono einen Maulkorb erhalten haben. Haben wir als «Sicherheitsexperten» lediglich einige Schreiberlinge in den Einheitsbrei-Redaktionen, die aufgrund **Morgensonne und Rückenwind befördert** wurden und sich erdreisten, «Lagebeurteilungen» abzugeben? Von Strategie und Operationen keine Ahnung! Wie bei der NZZ! Das Spiegelbild hockt im Parlament – die Kopf- und Abnicker, die Mia. abnicken und jeden Kuhhandel mitmachen. Die Mia. an «**Aufbauhilfen**» **verschwinden in den Taschen der Oligarchikis bzw. von Black Rock.**

Im Kanton Bern wurden durch die Netzbetreiber bereits 387 adaptive Antennenanlagen des Mobilfunkdienstes 5G rechtswidrig erstellt. Also illegal! Bereits im März 2023 hat der Verein WIR auf die Irreführung der Gemeindebehörden durch das Amt für Umwelt und Energie (AUE) verwiesen. Zwischenzeitlich ergingen mehrere Urteile und Entscheide durch das Verwaltungsgericht und den Regierungsrat des Kantons BE. Dabei wurde durch das AUE bestätigt, dass die Anlagen mit dem Korrekturfaktor (=Sendeleistungserhöhung) aufgeschaltet wurden. Alleine in der Stadt Bern sind 75 Anlagen betroffen. Dabei wurden die adaptiven Antennen im Bagatellverfahren (=Baubewilligungsbefreiung) durch das AUE gutgeheissen. Für Baubewilligungsbefreiungen sind immer die Gemeindebehörden, im Kanton Bern teilweise die Regierungsstatthalterämter zuständig. **Einfacher: die Behörden haben die illegalen Massnahmen bzw. Anlagen der 5G Betreiber «durchgewunken» oder gar beförderlich behandelt.** Man kennt sich schliesslich. Und im Land der Ahnungslosigkeit gibt es keine Korruption...

Bis heute besteht die Impfpflicht bei der Bundeswehr. Wer sich dem Covid-Impfbefehl widersetzt, muss mit gravierenden Konsequenzen rechnen. Wie geht die Bundeswehr mit Toten nach der Gen-Injektion um? Kommt das Verteidigungsministerium seiner Aufsichts- und Fürsorgepflicht für die Soldaten nach? Und ändern Enthüllungen wie die RKI-Files etwas an der Impfpflicht beim Militär? **Nein. Wie bei uns beim Armee Aufklärungs-Detachement.** Und jetzt fragen sich die «Strategen», warum sich immer weniger zum Dienst melden. So dumm kann man doch nicht sein! **Das ist Absicht!** Keine Waffen mehr, keine Munition mehr, kein Geld mehr, alle Lager leer und jetzt auch keine Soldaten mehr. Genau entsprechend der Vernichtungsstrategie der Endzeit-Sekte an der Spitze.

Schon wieder eine tolle Reise. Der Bundesrat will, dass die Schweiz sich am **«State Partnership Program (SPP) der Nationalgarde der Vereinigten Nationen von Amerika» beteiligt.** Nebenbei: noch etwas Nachhilfeunterricht für die Presse-Fachkräfte... Amtsprösa: «Die Beteiligung am SPP bietet der Schweizer Armee die Möglichkeit, die internationale Zusammenarbeit weiter auszubauen und die **eigene Verteidigungsfähigkeit weiter zu stärken**». Sind das wieder Worthülsen! Einfacher: das Programm der Nationalgarde der USA soll unsere Verteidigungsfähigkeit stärken. **Mit was denn?** Was sind denn die Konsequenzen aus diesem «Reisli»? Etwa die Schaffung von Ortswehrverbänden (bzw. für die Strategen zu Bern «Homeland Security»), wie schon einmal in der Geschichte? Wir müssen Geld haben, dass es kracht.

Und im Sommer sind dann wieder alle «betroffen», wenn die Abstimmung zur Krankenkassen-Initiative nicht «nach Wunsch» verläuft. Der Grundtenor von Bürger Eidgenosse lautet erneut: wenn für anderen immer noch derart viel Geld verschwendet wird, muss auch für mich etwas vom Himmel fallen. Das ist doch kein Zufall...

Wie könnte es anders sein! Die deutsche Kriminalstatistik ist so dargestellt, dass man daraus ablesen könnte, Jäger, Samler und Sportschützen würden nicht zu ihren Waffen schauen. Die Statistik ist schlicht getürkt! Auch für Schweizer spannend...
<https://www.pirsch.de/news/kriminalstatistik-so-viele-schusswaffen-wurden-geklaut-38865>

Wie im Kindergarten. Nach 100 Tagen im Amt gab der nette Jans an der Worthülsen-Party (Pressekonferenz) der Bundeshaus-Schreiber sogar ein «Sprüchli» zum Besten; soo schön! Die frohlockende Meute der Ahnungslosen ist vor Entzückung beinahe in Ekstase gefallen. Nehmen wir zu Kenntnis, dass die **Flut der Migranten für Jans kein Problem darstellen, wohl aber ein Projekt sind.** Wir werden ca. Ende Jahr Rückblick halten, welches Gesäusel nach der Wintersession von (Samichlaus) Jans gehustet wird. Auch hat er und seine «Berater», allen voran «Madame Schraner» keine Ahnung vom Leben «ausserhalb der Bundesblase» und schon gar nicht von der aktuellen Einbruchswelle der einfallenden «Fachkräfte»! **Geht arbeiten Eidgenossen, der Plan bzw. das «Projekt» muss finanziert werden!**



Die Propagandamaschine läuft. In den USA gibt es den Staatssender NPR – National Public Radio. Schon längstens ein linker «Wokesender». Meinungsvielfalt wird nicht geduldet. Seit Januar ist **Kathy Maher dessen Chefin.** Sie war noch nie journalistisch tätig. An und für sich «Beilage». Aber spannend ist: **heute wird dieser Woke-Gritte am St. Gallen-Symposium ein Preis von 10 000 Dollar überreicht.** Für «generationsübergreifenden Dialog». Schauen Sie sich die Liste der «Wohltäter» (kein Witz!) an. **Übel.** Und das diesjährige Motto für die Ahnungslosen: **«Der Knappheit begegnen».** Vor allem geistige Knappheit.

Was ist hier falsch? Der Bobinen-Anhänger ist leer. Gut 200m Fahrleitungsdraht wurden von den Tätern entwendet. Dieser Fahrleitungsdraht hätte als Ersatz in der **Nacht bei Oberkulm/AG eingebaut** werden sollen. Ein Beispiel für die zahlreichen Baustellen-Diebstähle in der Schweiz, die in letzter Zeit drastisch zugenommen haben. Weiteres Beispiel: in Heerbrugg wird ins Baustellen-Magazin eingebrochen dabei Kasse, Werkzeuge und Maschinen gestohlen. Die Diebe haben es insbesondere auf pneumatische und elektrische Werkzeuge abgesehen; auch Baustellen-Beleuchtungen sind sehr «gefragt». Grund: die Grenzen sind nicht kontrolliert oder wenig. Und der naive Fasnachtsböög Jans hat sowieso keine Ahnung, was ausserhalb seiner Blase abgeht. **Er macht lieber «Versli».** Er soll am besten wieder an die Rhygass zurückkehren.

Auf dem «Welt-Gesundheits-Gipfel» in Berlin forderte der «Virologe» Christian Drosten für künftige Pandemien **unverhohlen eine noch stärkere Unterdrückung der Kritik** an staatlichen Entscheidungen und Massnahmen. Vor allem müssten in einer Pandemie auch die Wissenschaftler ausgewählt werden, die qualifiziert seien, zum Kern des Problems überhaupt etwas sagen zu können. Drosten, der als Berater der Regierung wesentlich an dem Corona-Lügengebäude und den grundrechtswidrigen Massnahmen in der Corona-Plandemie mitverantwortlich war, will mit seiner Arroganz und autoritärer Energie die Entwicklung totalitärer Zustände weiter vorantreiben. **Die Verbrecher und Lügner der Corona-Zeit sind immer noch am Ruder.** Und wer finanzierte den **«Welt-Gesundheits-Gipfel»?** Korrekt, die WHO, GAVI, Soros usw. Die gleichen Umstürzler, wie sie im Januar am WEF aufmarschiert sind.

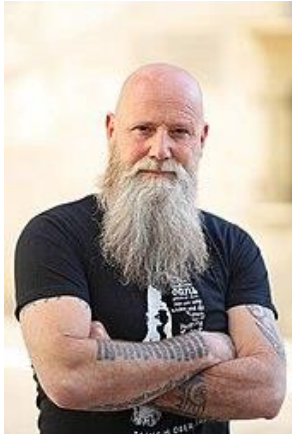
Die Sterberate während und nach den Corona-Genspritz-Zeiten war und ist in Schweden am geringsten! Weil die Schweden den ganzen Betrug durchschaut haben und mit arktischer Gelassenheit etwas mehr Schnaps und Vitamin C eingenommen haben. Das wird hierzulande und in der **Hochburg der Wirrologen in Deutschland**, aber auch in der **Hupfburg der Spritzologen zu Wien** absichtlich unter den Tisch gewischt. Das Volk darf nicht erfahren, wie umfangreich und vor allem wie tödlich die Spritzerei war und bleiben wird.

Per Zufall haben wir hier etwas Platz gefunden für die Berichterstattung über den **Todesfall von Adrian Lehmann, Marathonläufer**. Kurz vor dem Start zum Züri-Marathon ist er nach einem Herzinfarkt verstorben. Selbstverständlich geben die Sportverbände, die Sportärzte und alle offiziellen Stellen bekannt, was sie alles «für die Gesunderhaltung» der Spitzensportler machen. **Haben sie auch die Fürsorge- und Vorsorgepflicht zur Spritzenzeit wahrgenommen?**

Jetzt macht sogar die FDP-Alpenprawda ihrem Ärger Luft über den Europa Richter Andreas Zünd. Der Herr alt-Oberleutnant der SP und Linksaktivist hat Jg. 57 und seine Amtsdauer läuft noch ganze 3 Jahre. Und keinem Sesselfurzer zu Bern kommt es in den Sinn, die Brüder mit 65 in Rente zu schicken. Bereits zwei Mal habe ich im WB über diesen «Hinterücksler» berichtet. **Sein Gehalt am Gericht der Bedrückten, Demo-Grosi's und Linksextremen:** als Bundesrichter hatte er 375 000.- Jahresgehalt und ein lebenslanges Ruhegehalt. Das ist 80% davon. Zudem erhält der Sozi die AHV und den Zapfen am EU Gericht in etwa in gleicher Höhe. So lässt sich gut Luft verbrennen und als Nestbeschmutzer ein Deluxe-Leben führen. Ein echter Cüpli-Schmarotzer-Sozi. Nachtrag: in Niederwil AG aufgewachsen, in Wohlen in die Bezirksschule und dann Studium.

Ein klassisches Beispiel plumper Propaganda. Der Tagesanzeiger schreibt in einer Schlagzeile «**Russlands Geister-Öltanker bedrohen die Schifffahrt und die Umwelt**», weil sie angeblich auf **Lotsendienste und Versicherungsschutz verzichten**. Das seien Umwelt- und Sicherheitslücken. Bitte: in der Schifffahrtssprache gilt ein verlassenes Schiff als «Geisterschiff». **Tatsache ist:** seit Einführung der irren Sanktionen haben die russ. Schiffe einen eigenen **staatlichen Versicherungsschutz** aufgebaut. Deshalb haben sie auch keine westlichen Versicherungsverträge mehr. Dass man bei dieser Gelegenheit noch eine Breitseite gegen russ. Kapitäne der «russischen Schattenflotte» abfeuert, gehört zum Repertoire der ahnungslosen Wissenslosen. Russ. Kapitäne gelten in der Schifffahrtsszene als sehr erfahren. Dann wird's noch bunter: im Artikel wird dargelegt, dass die Nachfrage nach Billigflaggen-Schiffen durch die Sanktionen gegen Russland gestiegen sei. **Tatsache ist: russ. Öl ist günstig** und die Nachfrage enorm gestiegen! **Deshalb braucht es mehr Schiffsraum!** Und für die Heuchler noch nebenbei: die Raffinerie Schwechat läuft mit ca. 80% russ. Öl.

Der Ausbau der Transsibirischen Eisenbahn ist in Ausführung. Russlands Handel mit China bricht jährlich Rekorde. Chinesische Maschinen, Werkzeuge und Elektronik füllen seit dem Rückzug der meisten westlichen Unternehmen aus Russland schnell die Lücken auf dem russischen Markt. Die Russen liefern Öl, Gas, Kohle, Holz, Getreide, Kupfer und Treibstoff nach China. Im Jahr 2023 wurden nach Angaben der Russischen Eisenbahnen mehr als 14 Millionen Tonnen Güter über die Grenzübergänge der Fernostbahn in beide Richtungen transportiert. Die 17.000 Kilometer lange **Eisenbahnlinie Ostpolygon** verbindet Russland mit dem Pazifischen Ozean. **Sie erstreckt sich über 17.000 Kilometer durch mehr als 800 Stationen in 17 Regionen der Krasnojarsker-, Ostsibirischen-, Transbaikal- und Fernöstlichen Eisenbahn bezeichnet.** Gleichzeitig werden die Hochseetransporte auf der Nordroute über das Polarmeer vorangetrieben. Und der Westen, allen voran die Kriegstreiber, glauben immer noch an ihre wirkungslosen Sanktionen! Die Transsib sowie die Baikal-Amur-Magistrale (BAM) sind die beiden Hauptstrecken von Ostpolygon, ihre **Umschlagkapazität** ca. 173 Mio. Tonnen im Jahr. Das Bautempo wird jetzt noch erhöht. Im 2024 sollen fast 1000km neue Gleise fertig gestellt sein. Vergleiche mit DB oder SBB sind obsolet. Nebenbei: für Touristen gibt es im Internet das «E-Visum» für 16 Tage, zum Beispiel für eine Fahrt auf der Strecke der Transsib.



Der Südtiroler Politiker Jürgen Wirth Anderlan, Kaltern, der bei den Landtagswahlen im Herbst 2023 an Etsch und Eisack mit seiner **Namensliste JWA aus dem Stand zwei Mandate** erreichte, sorgt als volksnaher Politiker immer wieder für Aufsehen. **Der ehemalige Landeskommandant des Südtiroler Schützenbundes** sieht seine Aufgabe darin, das Volk aufzuwecken. Für ihn ist klar: Europa ist nur durch drastische Massnahmen vor dem Untergang zu retten. **Dazu gehöre auch, alle kriminellen und arbeitslosen Ausländer abzuschieben**. Wir sollten ihn zu einem Anlass in der Schweiz einladen... Nebenbei: Wenn einer sagt: **«Schweiz zuerst»**, bricht das Empörtengeschrei los. Wenn der demente Greis in den USA ruft: «American first», bricht Jubel los. Wenn einer ruft: «Deutschland zuerst» ist ein Riesen-Tamtam. Die Welt der Verblödeten. Wir sagen ganz einfach: **«zuerst wir – wir haben hier erschaffen»!**

Büchertipp: Lesen Sie **«Die Lehre vom Kollaps», von Dimitry Orlov**. Erschienen im Verlag **Zeitpunkt**. Auch beim Verlag Kopp erhältlich. Inhalt: die fünf Stufen des Zusammenbruchs und wie wir sie überleben. Idealerweise noch vor dem crash bestellen und studieren!

OMAS GEGEN FRIEDEN

sponsored by:
RHEINMETALL



Siehe: Die Astrophysikerin warnt vor der kommenden kleinen Eiszeit: «Sie hat bereits begonnen»

– <https://uncutnews.ch/die-astrophysikerin-warnt-vor-der-kommenden-kleinen-eiszeit-sie-hat-bereits-begonnen/>

Bis Ende 2023 hat die UA vom Westen gut 200 Mia. \$ an Unterstützung erhalten – und verbraten. Meistens in Form von Waffen und Munition. Auch in Form von Bakschisch. Dieses Geld fehlt in Europa. Und weitere 80 Mia. \$ sind zugesichert. **Der UA-Krieg ist DER Indikator für den Niedergang Europas. Dank der Bevormundung von Nato, EU und USA.**

Der Erfolg ist nicht mehr aufzuhalten. Rund um das WEF (gem. VBS) wurden über 58 000 Diensttage geleistet. Wenn man durchschnittlich pro Mann 15 Dienstage rechnet, so ergibt das einen Bestand von **fast 3900 Mann. Der BR bewilligte max. 3000 Mann** (für diese private Jahrestreffen der Paten). Konsequenzen? Fehlanzeige.

Gestern, am 30. April wurde in St. Margarethen eine «Brockenstube» geschlossen und das gesamte Material abtransportiert. Weil es sich um «Nazi-Material» handelt. Die Presse titelte noch am gleichen Tag **«Nazi-Plunder im Brockenhaus»**. Alles, was aus der Zeit vor und nach dem WK II stammt, wird als Nazi-Trouvaille betitelt. Die linken Zeilenschinder haben sowieso keine Ahnung, was sie über die damalige Zeit lügen. Selbstverständlich waren am gleichen Nachmittag(!) «Experten» sofort zur Stelle, um ihre **Betroffenheit zu spielen** bzw. ihren Blödsinn loszuwerden. Kein einziger dieser Pupser ist in Sammlerkreisen bekannt. Zur **Erhöhung des Drama-Effektes** wurde weiträumig abgesperrt und die KAMIR (Kampfmittel Räumung) aufgeboten. **Ein Abtransport von 90 Jahre alten Fliegerabwehrkanonen ist der Beweis der fachlichen Unfähigkeit!** Selbstverständlich traten die Medien-Schnorrer mit Kulteraugen noch während der Räumung(!) vor die (ebenfalls) bedrückten Nonvaleurs der Presse. Inhalt: Null. Und zum Abschluss wusste die Staatsanwaltschaft (noch ohne Inventarlisten!), welcher Vergehen sich der Händler schuldig machte. Sammeln ist nicht verboten! Aus Erfahrung wissen wir, dass es in solchen Fällen mind. 2-3 Jahre dauert, bis der Eigentümer seine Ware wieder zurückerhält. Wenn überhaupt. Je nach Wetter, Mond und Ahnungslosigkeit. Bestimmt wird ein ideologisch verbrämter Richter besorgt ein Urteil fällen. Auch 1933 begann mit der Beschlagnahmung von Eigentum... Wehret den Anfängen!

Neun Argumente gegen eine Frauenquote



Nur Chaoten! Nur Ideologen! Nur Unfähige!

Bitte zur Kasse! Die Schweiz kann sich dem **Gas-Solidaritätsabkommen** zwischen Deutschland und Italien anschliessen. An seiner Sitzung vom 15. März 2024 hat der Bundesrat den Vorsteher des UVEK ermächtigt, einen entsprechenden Anhang zu diesem Abkommen zu unterzeichnen. Die drei Länder vereinbaren darin, sich im Notfall mit Gaslieferungen für die **Versorgung der geschützten Kunden auszuhelfen**. Das Abkommen wird dem Parlament zur Ratifikation unterbreitet. **Was sind denn geschützte Kunden?** Im Notrecht zu bestimmen? Einmal dürfen Sie raten, welche Vertragspartei zahlen darf!

Hinweis. BITTE BEACHTEN SIE die auf den letzten Seiten ausgeschriebene Reise. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Was für ein himmeltrauriger Kuhhandel! Insgesamt 5 Milliarden Franken für den Wiederaufbau der Ukraine! Gekoppelt mit dem Rüstungsprogramm. Stillos und charakterlos an der Schuldenbremse vorbei. Und dann die leeren Sprüche! Auszug im O-Ton der Pressemitteilung: «...mit dem Betrag setzt die Schweiz ein starkes Zeichen der Solidarität mit den vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen und trägt zu mehr Stabilität auf dem europäischen Kontinent bei.» **Stabilität durch Kriegsverlängerung?! So naiv, weltfremd und dumm** kann man nicht sein! Die ahnungslosen «Boutique-Schönheiten» in den Kommissionen haben mit ihrem Lobby-Gezwitscher dafür gesorgt, dass Big Tech und Big Money ordentlich garnieren. Bereits bei Freigabe der ersten Tranche wird das Geld auf wundersame Weise in die **Taschen von BlackRock** und Deputies versickern. Die sind ja schliesslich beratendes Organ der UA-Regierung. Wir gehen davon aus, dass die vertraglichen Verpflichtungen mit den Paten auch nach einem Regierungswechsel weiter eingehalten werden... **Nebenbei: wo ist der «Fachkräftemangel» am höchsten? In der Regierung.**

NICHT MEINE REGIERUNG.

Mit dem Auto ins rot-grüne Zürich fahren? Dabei ohne Bussenzettel und ohne Beschädigung nach Hause kommen? **Wem das gelingt, hat einen Orden verdient.**

Vor gut 10 Tagen brannte der Fuhrpark der Spedition Ebert im südlichen Sachsen-Anhalt. Augenzeugen berichten: Die Flammen seien bis nach Halle an der Saale zu sehen gewesen. Wer das Feuer gelegt hat, ist bis heute unklar. 6 Lkw und mehrere Fahrzeuge sind ausgebrannt, die Infrastruktur schwer beschädigt. Ermittlungen des Staatsschutzes weisen auf ein politisches Motiv der Täter hin. Denn der Unternehmer Sven **Ebert ist auch Lokalpolitiker der AfD**. Es ist nicht der erste Fall in Sachsen-Anhalt und weiteren Gebieten. Regelmässig unterschlagen von der Presse. Und die Behörden zeichnen sich nicht gerade durch olympischen Drang aus... Sollten die Antifa-Genossen auf frischer Tat erwischt werden, dürfte klar sein, dass bis zum Eintreffen der Hermandad der Fall geregelt sein wird. **Faschismus kommt von Links-Grün! So fing es 1933 auch an!**

<https://sezession.de/69173/die-medien-haben-sich-zum-brandbeschleuniger-entwickelt-sagt-sven-ebert>

Der Kinderbuchschreiber kann nicht rechnen. Im 2024 fallen in Deutschland 10 000 to verbrauchte Solarzellen an. Ab 2029 sind es dann 60 000to jährlich. Wohin weiss niemand. Am wenigsten die Habek-Grünlinge. Solarzellen sind nach heutigen Bestimmungen Sondermüll. Wie die Propeller der Windanlagen. In der Wüste vergraben. Echtgründumm!

Spezialreise Russland / Süden von Russland - 2 Stand 24. April 2024

Studienreise nach Russland / Süden von Russland mit Abchasien und Istanbul vom 5. - 20. Oktober 2024

Mit Oberst Ralph Bosshard a.D. , Dimitri Orlov u.a.

Städte: St. Petersburg, Moskau , Kaluga, Tarussa, Sochi, Suchum, Ritzasee, Istanbul

1.) Samstag 5. Oktober 2024

Flug Zürich nach St. Petersburg via Belgrad oder Türkei

Besichtigung St. Petersburg Teil 1

Uebernachtung St. Petersburg

2.) Sonntag 6. Oktober

Ausflug zum Peterhof und der Befestigung Kronstadt

Vortrag: Altes und Neues Abwehrdispositiv St. Petersburg von Ralph Bosshard

Uebernachtung St. Petersburg

3.) Montag 7. Oktober

Besichtigung St. Petersburg Teil 2 Eremitage und Bootsfahrt auf der Nerva

Abend: Treffen mit Dimitri Orlov (angefragt)

Uebernachtung St. Petersburg

4.) Dienstag 8. Oktober

Zugfahrt nach Moskau

Besichtigung Moskau Teil 1

Uebernachtung Moskau

5.) Mittwoch 9. Oktober

Besichtigung Moskau Teil 2

Flussfahrt auf der Moskva

Vortrag: Moskau und seine Bedeutung für Russland von Ralph Bosshard

6.) Donnerstag 10. Oktober

Besichtigung Moskau Teil 3

Uebernachtung in Moskau

7.) Freitag 11. Oktober

Ausflug auf eine typische Datscha,

Besuch der Stiftung Raduga in Tarussa

Fahrt zur Schweizer Milch nach Kaluga

Uebernachtung in Kaluga

8.) Samstag 12. Oktober

Besichtigung der Schweizer Milch in Kaluga und des Weltraumuseums

Vortrag von Ralph Bosshard zum Stand des aktuellen Konfliktes Ukraine / Russland

Uebernachtung in Kaluga

9.) Sonntag 13. Oktober

Flug nach Sochi

Besichtigung Teil 1

Uebernachtung in Sochi

10.) Montag 14. Oktober

Besichtigung von Sochi

11.) Dienstag 15. Oktober

Fahrt nach Abchasien und Besuch des Ritzasees mit Stalin Datscha und des Klosters Novi Aphon

Uebernachtung in Eschera oder Novi Aphon

Vortrag von Ralph Bosshard über den Abchasien / Georgien - Konflikt

12.) Mittwoch 16. Oktober

Früh morgens Abfahrt zu den Heissen Quellen, Badevergnügen à la Abchasia, Rückfahrt Besuch einer schönen Klosterkirche und in einer märchenhaften Schlucht.

Abends Griffest in Eschera nach Art des Grillmasters Wowa. Ihr erlebt die besten Schaschlicks im südlichen Kaukasus.

Uebernachtung in Eschera oder Novi Aphon

13.) Donnerstag 17. Oktober

Besichtigung von **Suchum** und Umgebung

Uebernachtung in Eschera oder Novi Aphon

14.) Freitag 18. Oktober

Fahrt zurück nach Russland und Flug von Adler / Sochi nach Istanbul

Besichtigung Istanbul Teil 1

Uebernachtung in Istanbul

15.) Samstag 19. Oktober

Ganzer Tag in Istanbul mit Fahrt auf dem Bosprus

Uebernachtung in Istanbul

16.) Sonntag 20. Oktober

Rückflug in die Schweiz

Preis: 3'950.-- im Doppelzimmer inkl. Zweimalvisum Russland und Visum Abchasien, Flüge, Hotel mit Frühstück, Mittagsverpflegung (Lunch) und Transfer

Wissenschaftliche Begleitung durch Ralph Bosshard

Abchasien ist für uns sicher und sie erhalten keinen Stempel im Pass. Abchasien war das Monaco der Russen. Wir sind seit 15 Jahren jedes Jahr mehrere Male in Abchasien und können die Lage dort sehr gut einschätzen. Sie werden ob der Natur und der Gastfreundschaft auch der Abchasier begeistert sein.

Organisator: Verein Freunde des Kaukasus, Gerliswilstrasse 69, 6020 Emmenbrücke
Reiseleitung: Vital Burger

Mindest Teilnehmerzahl: 10 max. 14 Personen

Anmeldung unter: vburger@partech.ch oder 041 / 260 51 69, asap